

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wasser. Und so sie hetten gesagt dise ding. iosue vordert sy gabaoniter vñ sprach zu in. Warumb wolt yr vns betriegen mit falsch. also dz yr sagend. wir haben gar verr gewonet von euch so ir seyt in der mitt vnder vns. Darüb ir wort vnder dem fluch. vnd er gebrist nit von euerm geschlecht. der do hauwe die höltzer. vñ der zesamē trage die wasser in dem hauß meins gotz Sie antwurten. Vns seinē knechtñ ist verkindet. dz dem herr got gelobt moysi seym knecht das er euch antwurt alles land. vnd zerstreuet sein einwoner. Darumb dz wir würdē bezwungen vor ewerm schrecken. do forchten wir vns hart vnd fürsahen vnsern selen vñ machten die

sen rat. Aber nun seyn wir in deyner hannd. thu vns das dir wirt gesehen. recht vñ gut. Darüb iosue tet als er het geseyt vnd erlöst sie von den henden der sün israhel dz sie mit würdñ erschlagen. Und iosue der ordent sie an dem tag. das sie solten seyn in dem dienst alles volcks. vñ des altars des herren. zehawen die höltzer. vnd zesamen zetragen die wasser vntz in die gegenwürtigen zeit an der stat die d' herr het erwelt.

Das zehet Capitel. wie

iosue die funff künig bestritte. vñnd wie er sie hēcken ließ an funf barom. vñ wy im got dē tag erlentet. vñ die sun vñ d' mone stil blißen steen.



D adonisedech der künig iherusalem het gehört die ding. dz iosue het gewunnē hay. vñ het sie ombkert. wan wie er het gethan iericho vnd irem künig. also tet er hay vñ irem künig. vñ das dye gabaoniter warñ geflohñ zu israhel vñ warñ ir eygen. er forcht sich hart. wan gabaon woz ein grose stat vñ eine d' künigliche stett. vnd ein grösser stat dan hay. vñ all ir streitter dy sterckistñ. Darumb adonisedech der künig iherusalē sante zu ocham dem künig hebron. vñ zu pharan dem künig ierimoth. vñ zu iaphie dē künig lachis. vñnd zu dahir dē künig eglon. sagēt. steigend auff zu mir vñ bringt die hilf. dz wir bestreiten gabaon wan sie ist geflohñ zu iosue vñ zu den sünen israhel. Darüb do die funff künig d' amorreer wa

ren gesamelt. d' künig iherusalem. d' künig ebron. d' künig iherimoth. d' künig lachis. d' künig eglon. sie zogñ mit eynander auff mit iren heeren. vnd satzten dy herbergñ bey gabaon. vñ belegtñ sie vñ do die einwoner d' stat gabaon warñ belegert sie sandtē zu iosue. d' do wōnet in den herbergē bey galgalam. vñ sprachen zu im. Nit abzeuhe dein hend von d' hilf deiner knecht. Steig bald auff vñ bring die hilf vñ erlöf vns. Wan all die künig d' amorreer. die do wonetñ in den bergen die sein gesamelt wid vns. vñ iosue stieg auff vñ galgalis vñ mit i dy sterckistñ mā. alles dz heer d' streiter. Und d' herr sprach zu iosue. mit forcht sie. Wan ich hab sie geantwurt in dein hēd. Keyner vñ in mag dir widersteen. Darüb iosue stieg auff von galgalis. vnd viel gehlich ober sie. die gantzē nacht. vñ d' herr betrübt sy vor dē antlytz